SpherIcon

PLANETARIUM BOCHUM
Castroper Str. 67 · 44791 Bochum

SpherIcon Tageskarte 15,00 € / ermäßigt 12,50 €

Karten +49 (0)221 280 214
www.planetarium-bochum.de
Weitere Informationen auch unter:
www.sphericon.one

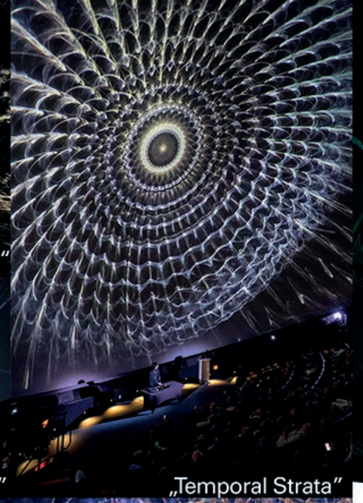
IMPRESSUM

„SpherIcon“ ist ein Projekt des Planetarium Bochum in der Kulturinstitute Bochum AöR,
Castroper Str. 67, D-44791 BochumT +49 (0)234 / 3333 40-24,
Leitung: Prof. Dr. Susanne Hüttemeister Kaufmännische Direktorin: Andrea Perlt
Verwaltungsratsvorsitzender: Dietmar Dieckmann
„SpherIcon“ - Projektkonzeption und Projektleitung: Tobias Wiethoff
Techn. Supervision: Sven Giersch, Presse & Marketing: Friederike Gerwe, Irina Sheychenko
Veranstaltungstechnik: Jörg Krause, Eventgestaltung: Meike Weisner
„SpherIcon“- Webseite & Visuelle Gestaltung: Tobias Wiethoff
Rückseitige Fotos: „In the end..“© MUTEK 2026, © Bonin, © Auphan, © Bilá, © FPA Studio
The project „In the End, it’s All the Same Thing“ benefited from the artwork creation program
at the Society for Arts and Technology (SAT), Montreal , CA. Änderungen vorbehalten.

Planetarium Bochum



„Environments in Translation“





„Temporal Strata“

„Temporal Strata“



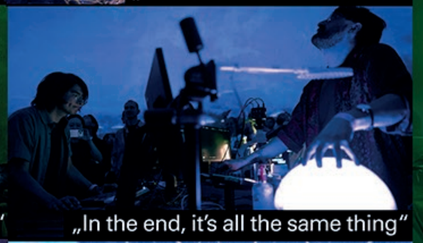
„Temporal Strata“



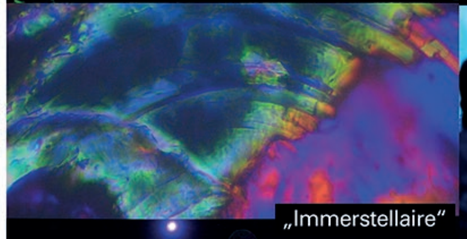
„QOR: Constellations of Us“



„In the end, it’s all the same thing“



„In the end, it’s all the same thing“



„Immerstellaire“



„In the end, it’s all the same thing“



PLANETARIUM BOCHUM

Planetarium Bochum

SpherIcon

SpherIcon

20. & 21. NOVEMBER 2026
www.sphericon.one



Design: Tobias Wiethoff

Temporal Strata
Ping-Sheng Wu und Jie Liou

„Temporal Strata“ ist eine immersive audiovisuelle Performance der taiwanischen Medienkünstler Ping-Sheng Wu und Jie Liou über Materie, Wahrnehmung und Zeit. Generative 360°Bildwelten und räumlicher Klang überlagern sich zu einem gemeinsamen Erfahrungsraum, in dem Rhythmen neu zusammengesetzt und räumliche Ordnungen aufgelöst werden. Algorithmen aus Mathematik, Licht und Biologie machen Sehen und Hören zu unterschiedlichen Formen zeitlicher Wahrnehmung.

Immerstellaire
Valentine Auphan

„Immerstellaire“ ist eine Fulldome-Lecture-Performance der Künstlerin und Wissenschaftlerin Valentine Auphan über Meteoriten. Kuppelfüllende Polarisationsaufnahmen von Meteoritendünnschliffen und räumliche Klanginterpretationen magnetischer Daten verbinden wissenschaftliches Material mit körperlicher und gemeinschaftlicher Erfahrung und schaffen eine emotionale Beziehung des Menschen zu diesen aus dem All stammenden Objekten.

In the End, It’s All the Same Thing
Francisco Riffo und Cristo Riffo

In „In the End, It’s All the Same Thing“ verbinden die chilenischen Brüder Francisco und Cristo Riffo persönliche Erinnerungen mit Bildern aus Natur, Mikrobiologie und dem Kosmos. Eine virtuelle Reise durch Landschaften ihrer Heimat geht in live erzeugte Mikroskopaufnahmen biologischer Proben über, deren Veränderungen zugleich die räumliche Klangkomposition strukturieren. Das Werk wird zu einer poetischen Auseinandersetzung mit Herkunft, Erinnerung und familiärer Verbundenheit.

SpherIcon

FREITAG
20. NOVEMBER 2026 · 20.00 UHR

Temporal Strata
Jie Liou & Ping-Sheng Wu
TAIWAN

Immerstellaire
Valentine Auphan
FRANKREICH

In the End, It’s All the Same Thing
Hermanos Riffo Gómez
USA · DEUTSCHLAND

★

SpherIcon

SAMSTAG
21. NOVEMBER 2026 · 20.00 UHR

In the End, It’s All the Same Thing (Excerpt)
Hermanos Riffo Gómez
USA · DEUTSCHLAND

Environments in Translation
Gabriela Bìlá & Holger Prang
USA · DEUTSCHLAND

QOR: Constellations of Us
Nathalie Bonin & Dolce Wang
KANADA · USA

Environments in Translation
Gabriela Bìlá und Holger Prang

„Environments in Translation“ verbindet dokumentarische Beobachtung, technische Interpretation und künstlerische Imagination zu einer audiovisuellen Live-Performance. Gabriela Bìlá, Architektin, Künstlerin und Forscherin am MIT Media Lab, verwandelt langjährige Feldforschungen im Amazonasgebiet in digitale Landschaften, in denen Natur, Kultur und urbane Lebensräume ineinandergreifen. Analog dazu übersetzt Holger Prang, Klangkünstler und Medientechnologe, mithilfe von maschinellem Sehen gewonnene Daten in immersive Klangräume.

QOR: Constellations of Us
Nathalie Bonin und Dolce Wang

„QOR: Constellations of Us“ ist eine interaktive Live-Performance der Komponistin und Violinistin Nathalie Bonin und der Immersive-Experience-Designerin Dolce Wang. Sensoren übertragen körperliche Signale aus dem Publikum in Echtzeit auf die kuppelfüllende Bildwelt und machen individuelle Rhythmen zum Teil eines gemeinsamen Kunstwerks. Live gespielte Streichinstrumente, Raumklang und sich wandelnde Landschaften verbinden Körper, Musik und Umgebung zu einer kollektiven Erfahrung.